



MUST-GROUP

Sehr geehrte Investorin,
Sehr geehrter Investor,

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Projekt! Unter dem Titel „Wohlfühlzuhaus Mondsee“ haben wir bereits erfolgreich mit den Vermarktungsaktivitäten gestartet: 2 der 9 Wohneinheiten, die wir direkt in der Mondseestraße beim See errichten, sind bereits in kürzester Zeit, vom Plan weg, verkauft worden.

Die Region um den Mondsee verdankt seine Attraktivität zum größten Teil der unberührten Natur des Salzkammerguts sowie dem damit einhergehenden Tourismus. Das breite Freizeitangebot macht das Urlaubsziel und Naherholungsgebiet für Einheimische wie Tourist:innen so interessant. Aber auch die zentrale Lage (20-30 Fahrminuten nach Salzburg Stadt) tragen dazu bei, dass die Region als attraktive Wohngegend gilt.

Die geplante Wohnhausanlage mit 9 Wohneinheiten (insgesamt 798 m² Wohnnutzfläche) bieten auf den separat getrennten Terrassen (+ 185 m² Wohnnutzfläche) viel Privatsphäre. Die Dachterrasse beinhaltet einen privaten Spielplatz sowie einen Pool für die Bewohner:innen und schafft somit eine familienfreundliche Atmosphäre. Die attraktiven Wohnungen sind perfekt durchdacht geplant und erfüllen alle Ansprüche an ein zeitgemäßes Wohnen. Wie bei allen unseren Projekten wurden ein besonderes Augenmerk auf die professionelle Lichtkonzeption gesetzt, mit Hilfe großer Glaselemente soll das Wohnerlebnis perfektioniert werden.

Die von der Straße ebenerdig erreichbare Tiefgarage bietet außerdem Platz für 19 PKW-Stellplätze, wodurch ausreichend Raum für das Abstellen diverser Fahrzeuge von Bewohner:innen und Besucher:innen geboten wird.

Mit der 2008 gegründete MUST-Firmengruppe entwickeln wir Immobilienprojekte in Österreich, Deutschland und im kroatischen Küstenbereich und legen dabei größten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit, was sich sowohl in der Materialauswahl als auch in der Ausführung widerspiegelt.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich, Sie über den Projektfortschritt regelmäßig im Newsbereich zu informieren.

Herzlichst, Ihr



Alexander Reichl
Salzburg, im Mai 2022